

Zusatz zur Bedienungsanleitung für Online Visualisierung 1.09 Compressor Network ab V2.605 und Mastermodul ab V2.605

Im Zuge der Einführung der Fernbedienung wurde eine Benutzerverwaltung eingeführt.

Benutzer können jetzt beliebig angelegt werden. Dabei stehen zwei Zugriffsstufen zur Auswahl.

- Administrator
- Super-Administrator

Nur Benutzern der Gruppe Super-Administrator ist es erlaubt weitere Benutzer anzulegen, Daten der SD Karte zu verwalten und Servereinstellungen vorzunehmen.

Benutzer können im Adminstrationsbereich angelegt, gelöscht und geändert werden.

Administratoren und Super-Administratoren können das CN-Modul fernprogrammieren, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Modul-Softwareversion 2.605 oder höher
2. gültiger Freischaltkey für die Fernbedienung (liegt sofern erworben, der CD bei) Freischaltkey ist auch erforderlich für das Aktivieren des Alarm und Servicemanagements.

Der Ihrer Bestellung entsprechende Key liegt Ihrer CD bei, und ist nicht übertragbar, und kann somit nur mit Ihrer Installation verwendet werden.

Sollte der Key nicht vorhanden sein, können Sie diesen unter Angabe Ihrer Steuerungsnummer telefonisch oder per Email bei uns anfordern.

Der Initialbenutzer hat folgende Daten:

Username: airleader

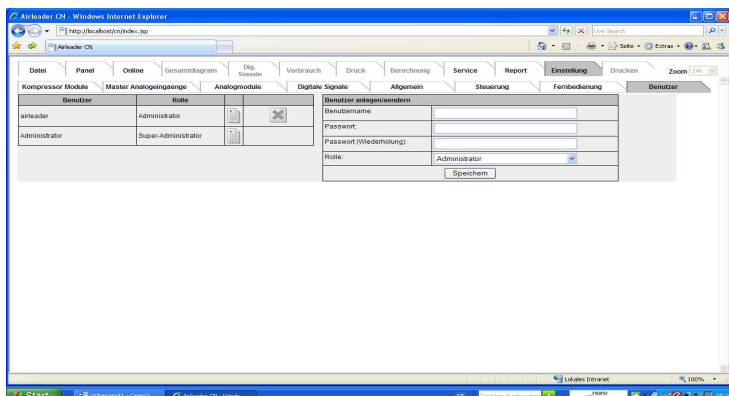
Passwort: airleader

Benutzergruppe: Super-Administrator

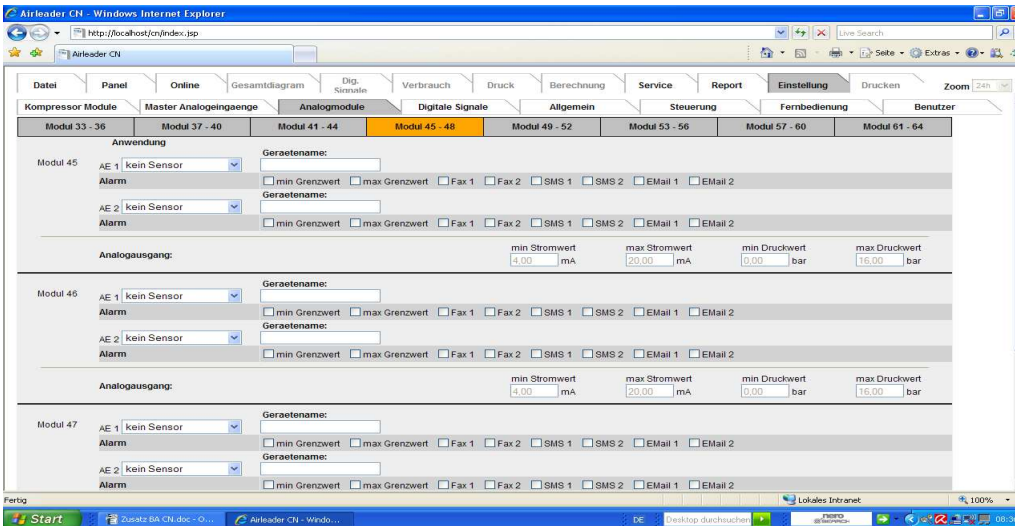
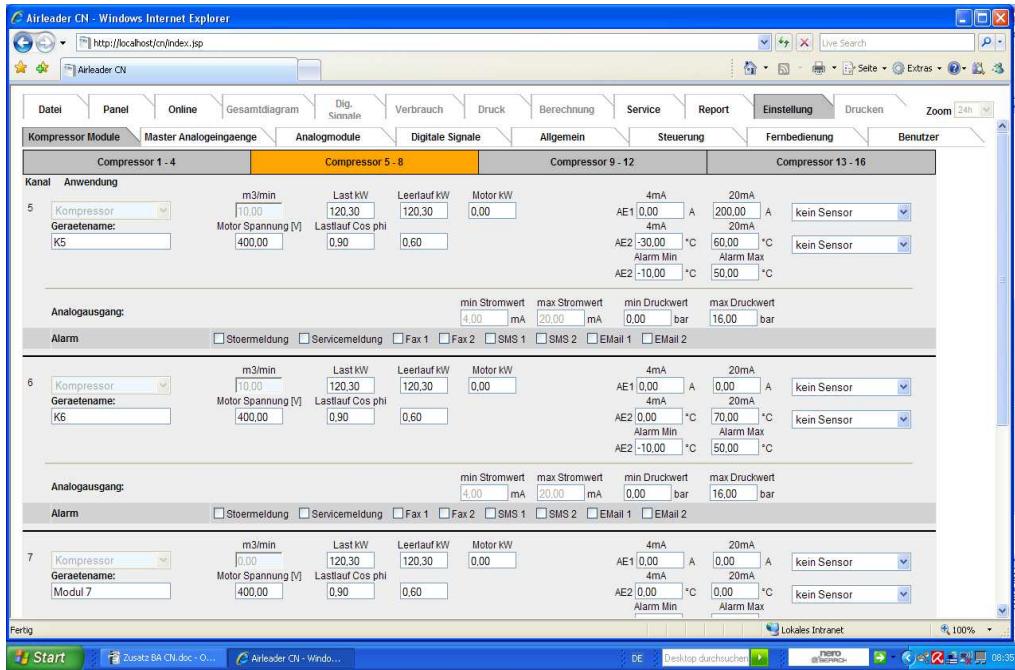
Das Passwort sollte umgehend geändert werden.

ACHTUNG:

Benutzer der Gruppe Administrator und Super-Administrator können Ihre Druckluftstation zum Erliegen bringen.



Der Administrationsbereich wurde zur besseren Übersicht unterteilt. Dadurch entfällt unnötiges Scrollen der Seiten. Auf der Kompressor-Administration werden jetzt maximal 4 Kompressoren gleichzeitig angezeigt. Die einzelnen Kompressoren können durch zusätzliche Reiter angewählt werden. Das Reiterprinzip setzt sich im ganzen Administrationsbereich fort.



Sofern ein Benutzer der Gruppe Administrator oder Super-Administrator angehört, hat er die Möglichkeit, jede Konfigurationsänderung sofort an die Steuerung weiter zu geben.

Dies wird vorher nochmal durch einen Dialog signalisiert.

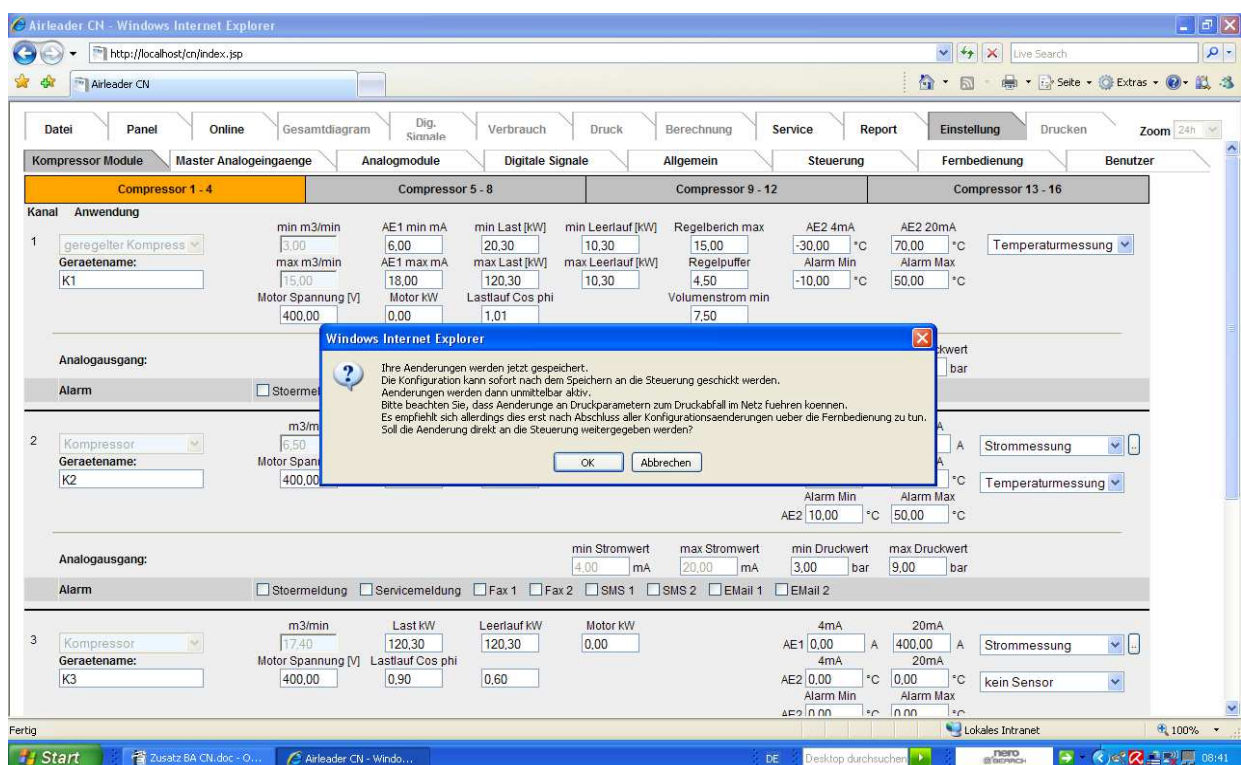
Es empfiehlt sich jedoch, wenn mehrere Konfigurationsänderungen erfolgen soll, dies erst später zu tun (*), und die einzelnen Änderungen erst einmal lokal vorzuhalten.

Dazu sollte der folgende Dialog mit „Abbrechen“ quittiert werden.

(*) nach jeder Übertragung einer Änderung, wird das Steuerung eine Prüfroutine abarbeiten.

Dies hat zur Folge, dass für einige Sekunden keine Kommunikation mit dem Webserver stattfindet.

Daher ist es ratsam, erst alle Änderungen vorzunehmen, und dann erst über die Fernbedienungsfunktion „Konfiguration an Modul senden“ einmalig zu senden.



Wenn Sie mit „OK“ quittieren, wird die Änderung sofort übernommen.

Alle lokalen Änderungen können über „Fernbedienung->Konfiguration an Modul senden“ in einem Zug an die Steuerung übergeben werden.

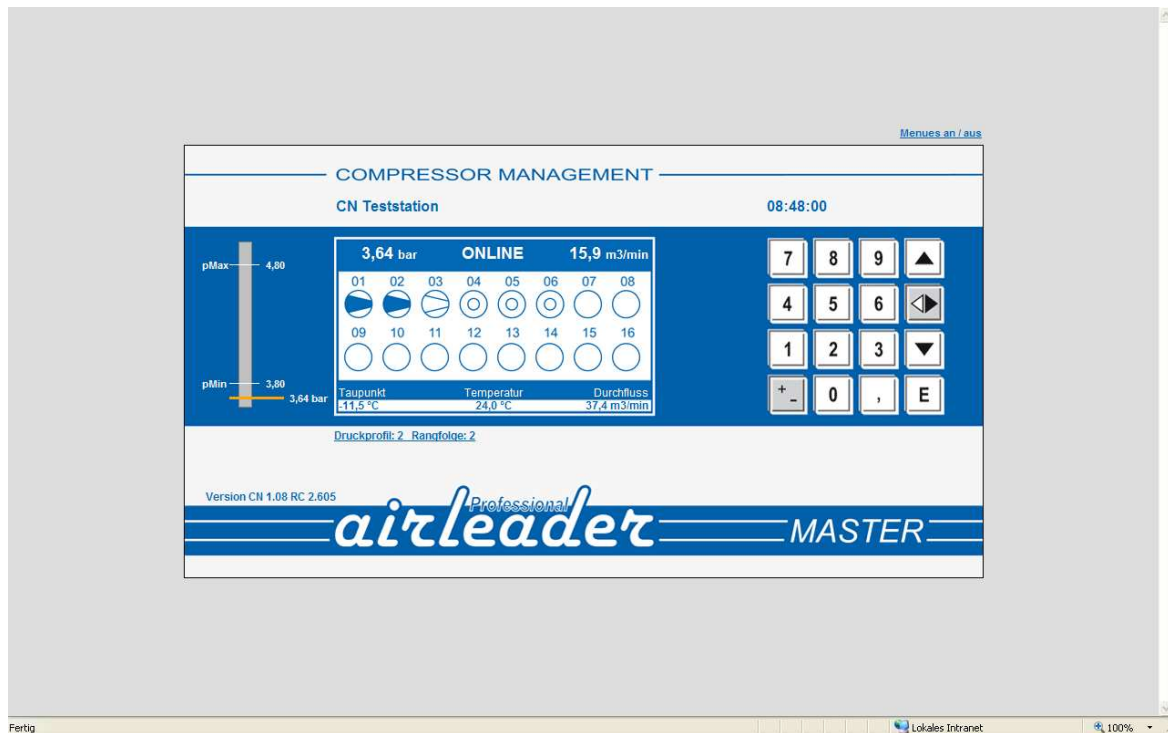
WICHTIG:

Alle Fernkonfigurationen sind nur möglich, wenn die Programmierbrücke an der Steuerung nicht gesetzt ist.

Änderungen an den Liefermengen der Kompressoren, sowie neue Kompressoren hinzufügen, Kompressoren entfernen ist nur bei stehender Anlage möglich.

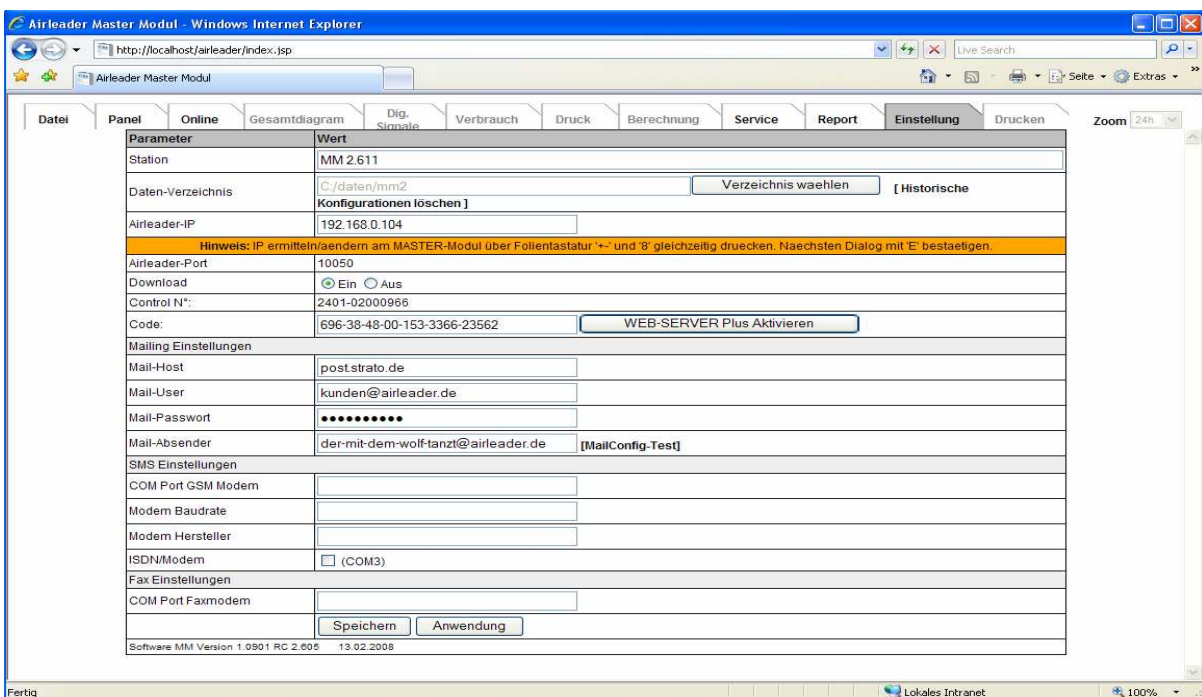
Die Startseite der Visualisierung ist nach wie vor das Controlpanel der Steuerung. Im CN Mode startet diese jedoch menulos.

Das Menu kann rechts über dem Panel an und abgeschaltet werden.



Alarm- und Servicemangement und Remote-Control aktivieren

Sofern Sie Zusatzfunktionen erworben haben, befindet sich auf Ihrer Installations-CD ein Registrierungsschlüssel um die Funktionen zu aktivieren. Um den Schlüssel zu aktivieren, wechseln Sie in das Menue „Einstellungen-> Fernbedienung“.
Klicken Sie dort zunächst auf „Konfiguration von Mastermodul laden“.
Nach erfolgreichem Laden der Konfiguration, wechseln Sie in das Untermenue „Servereinstellungen“.



Tragen Sie in der Spalte Code Ihren Schlüsselcode ein,

und klicken Sie auf Speichern.

Sollten Sie Ihren Code nicht zur Hand haben, können Sie über die Schaltfläche „Webserver Plus Aktivieren“ diesen auch über das Internet anfordern.

Weitere Neuerungen in der Version 1.09:

Panel-Ansicht:

Menue an /aus

Das Reitermenue kann ein und ausgeblendet werden

Meldungen heute anzeigen/ausblenden

Mit diesem Link können aktuelle Alarm und Servicemeldungen des aktuellen Tages direkt angezeigt werden.

Kompressor-Eigenschaften

Ein Klick auf ein Kompressorsymbol, bringt den Kompressor-Eigenschaftsdialog zum Vorschein. Dort können wichtige Leistungsdaten des Kompressors eingesehen werden.

Offline-Daten Ansichten:

Gesamtdiagramm

Das Gesamtdiagramm zeigt nun Last und Motorlauf übereinander an.

Die Farben der frequenzgeregelten Kompressoren Verbrauchskurven werden in der Legende angezeigt.

Leistungsdiagramme über Cos phi Berechnung, wenn Amperemessung an Kompressoren.
Ab Version 2.613

Leistungsdiagramme über Ampere oder Energiemessung an allen Kompressoren möglich, auch an VSD.

Zusätzliche Farben-Legende im Baum- Menue.

Berechnung:

Reale Berechnung der Leistung, wenn Amperemessung.

Ab Version 2.603

Reale Berechnung über Ampere oder Energiemessung an allen Kompressoren.

Excel / Word Export

Flow-Sensoren werden extra ausgewiesen.

Einstellungen:

Kompressoren:

Analog Ausgangswerte einstellen.

Hier können die Werte für die Weitergabe der Werte des Netzdruck – Sensors an das jeweilige Kommunikationsmodul angepasst werden.

Ab Version 2.613

hier kann der Wert auch als Druckmittelwert festgesetzt werden.

Ab Version 2.613

Ampere und Energiemessung jetzt auch an VSD möglich.

Cos phi Grenzen Einstelldialog

Hier können bei installierter Amperemessung, die Berechnungsgrenzen für Last und Leerlauf definiert werden, welche als Grundlage für die Interpolation des Cos phi herangezogen werden.

Master Analogeingänge:

Ab Version 2.613

Netzdrucksensor kann wahlweise an AE1-AE4 angeschlossen werden.

Es ist nur ein Netzdrucksensor am Mastermodul erlaubt.

Es können weitere Netzdrucksensoren an den Kommunikationsmodulen angeschlossen werden.

Der reale Netzdruck wird als Mittel aller angeschlossenen Sensoren ermittelt.

Allgemein:

Einstellhilfe

Dialog zur Einstellung der 4-20 mA Werte für geregelte Kompressoren.

Kommunikationskontrolle

Mit diesem Dialog kann festgestellt werden, wann der Webserver den letzten Kontakt zum Airleader hatte.

Die Anzeige erneuert sich alle 2 Sekunden.

Fernbedienung:

SD Karte verwalten

Über diesen Menüpunkt können Daten auf der internen Speicherkarte verwaltet werden.

- Nachträgliches Downloaden
- Löschen
- Multiples Löschen

SD Karte formatieren

Sollte es Probleme mit der SD Karte geben, kann diese hier formatiert werden.

ACHTUNG: Bis zur Version 2.605 der Modulsoftware ist ein Neustart des Airleaders erforderlich.

Daten-Archiv

Mit diesem Menüpunkt kann ein Datenarchiv erstellt werden.

Alle Daten werden in ein Archiv gepackt, welches später zum Download bereit steht.

Wochen und Monatberichte aktualisieren

Alle Monats und Wochenberichte werden neu berechnet.

Dieser Vorgang kann je nach Datenmenge einige Zeit dauern.

Fehlende Wochen und Monatberichte generieren

Fehlende Monats und Wochenberichte werden erstellt, soweit Tagesdaten vorhanden.

Dieser Vorgang kann je nach Datenmenge einige Zeit dauern.

Konfigurationstabelle

Dieser Menüpunkt erlaubt einen übersichtlichen Ausdruck aller Konfigurationsparameter der Station.

Diagnose

Dieser Bereich erlaubt diverse Diagnosefunktionen.

Die Funktionen im Einzelnen:

- Ping ausführen
Hiermit kann geprüft werden, ob die Steuerung generell erreichbar ist.
- Kommunikationskontrolle
Hier wird der zeitstempel des letzten Kontakts zwischen Webserver und AIRLEADER angezeigt. Die Anzeige wird alle 2 Sekunden aktualisiert.
- SD Karte
Funktion zur Prüfung der internen Speicherkarte
- Datumsabgleich
Prüfen der Datumsgleichheit zwischen Webserver und AIRLEADER
- Mailserver Konfiguration testen
Testen der Mailserver Konfiguration
- Logfile Viewer
Einsehen und Leeren der Webserver Log Datei

Servereinstellungen:

Historische Konfigurationen löschen

Bei jeder Änderung der Konfiguration wird eine historische Konfiguration erstellt, welche erlaubt, Daten aus der Vergangenheit mit der bis dahin gültigen Konfiguration zu betrachten.

Mit diesem Menüpunkt können diese gelöscht werden.

Historische Daten werden dann mit der aktuell gültigen Konfiguration ausgegeben.